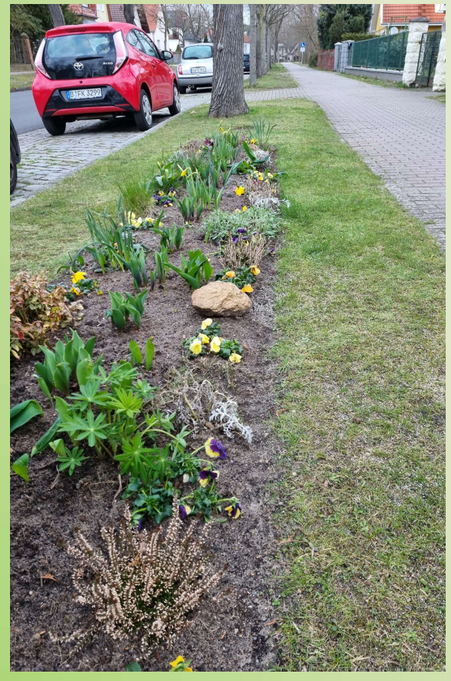
Erhalt unserer Straßenbäume

-

Helfen Sie mit!

Unsere Straßenbäume sind durstig und brauchen insbesondere in Trockenphasen unsere Unterstützung. Um die Abwehrkräfte unserer Schattenspender zu stärken und für Dürren vorzusorgen, möchten wir – der Umweltbeirat – dazu aufrufen, Bankette zu bepflanzen. Das hat nicht nur den Nebeneffekt, dass Regenwasser so besser im Boden gehalten werden kann und die Bäume mehr Wasser zur Verfügung haben, eine Bepflanzung sieht auch richtig toll aus und schmückt unsere Straßen. Machen Sie mit und verschönern mit uns zusammen unsere Gemeinde!



Beispielhafte Bankettbepflanzung in der Wusterhausener Straße

Bankettbepflanzung für …

- … eine Förderung der Artenvielfalt
- … ein optisch ansprechendes Straßenbild
- … eine Regulierung der Bodentemperatur durch Verschattungen
- … verringerte Bodenverdichtung durch Betreten und Befahren
- … eine bessere Wasserversorgung und damit verbesserte Vitalität unserer Straßenbäume
- … eine verbesserte Durchlüftung des Bodens. Dadurch können Nährstoffe und Wasser besser von dem Baum aufgenommen werden
- … weniger Nutzung der Bankette als Abstellfläche, z.B. für Fahrräder und Müll, und als Hundetoilette
- … eine Verbesserung des Klimas durch gesundere Bäume

Allgemeine Regeln für die Bankettbegrünung in der Gemeinde Eichwalde, die unbedingt beachtet und eingehalten werden müssen:

Die Wurzeln der Bäume sollen bei der Bepflanzung unbeschädigt bleiben. Das Lockern des Erdreichs und das Ausheben von Pflanzlöchern ist daher in jedem Fall von Hand auszuführen, der Einsatz von Maschinen ist nicht gestattet.

> 50 cm

Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht darf die Bepflanzung maximal eine Höhe von 50 cm erreichen. Das Oberflächenniveau des Banketts darf außerdem nicht höher sein als der umgebende Gehweg. Dadurch wird gewährleistet, dass das Gieß- und Regenwasser versickern kann und nicht auf den Gehweg abläuft.

Bei Trockenheit und Hitze bitte auch die an das Bankett angrenzenden Bäume wässern. Bei großer Trockenheit braucht ein Jungbaum pro Tag ca. 2 Eimer (20 l) Wasser. Beobachten Sie dabei bitte auch die Bäume und informieren die Bauverwaltung über Krankheiten und Beschädigungen.

Gestalten Sie Ihre Bankette gerne zusammen mit Ihren Nachbarn, Verwandten oder Freunden.

Im Erdreich können sich Leitungen und Kabel befinden. Pflanzlöcher dürfen daher maximal 15 cm tief sein.

Die Einfassung der angrenzenden Baumscheibe aus Kantensteinen, Bordsteinen, Großstadtpflaster u.Ä. darf weder beschädigt noch verändert werden. Auch zusätzliche Einzäunungen und Einfriedungen sind nicht erlaubt. Ebenso dürfen keine Schilder, Griffe oder sonstige Gegenstände am Baum angebracht werden.

Pflanzen, die das Wachstum der Straßenbäume beeinträchtigen, wie Kletter-, Schlingpflanzen und starkwüchsige Gräser, als auch giftige, dornige oder anderweitig gesundheitsschädliche Gewächse dürfen nicht gepflanzt werden.

<u>Ansprechpartner</u>

im Umweltbeirat:

Frau Sylvia Rasch &
Herr Andreas Ott
umweltbeirat@eichwalde.de

in der Bauverwaltung Eichwaldes:
Herr Sebastian Hübner
sebastian.huebner@eichwalde.de
Tel.-Nr. 030-67502-402